



Die Eine Welt-Promotorin informiert: Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit

Region Oberbayern Süd-Ost



Sandra Mulzer, Eine Welt-Promotorin Obb. Süd-Ost

c/o Priener Initiative
für Eine Welt e.V.
im Weltladen Prien
Geigelsteinstraße 13B
83209 Prien am Chiemsee
0151 42013073 mulzer@
eineweltnetzwerkbayern.de



Die Region Obb. Süd-Ost umfasst die Stadt Rosenheim und den Landkreis Rosenheim sowie die Landkreise Traunstein, Berchtesgadener Land, Altötting und Miesbach.

Liebe Engagierte und Interessierte der Eine Welt-Arbeit in der Region Oberbayern Süd-Ost,

rechtzeitig zum Herbstanfang möchte ich Sie auf aktuelle Veranstaltungen und Angebote in Sachen nachhaltiger Entwicklung mit globalem Fokus in unserer Region – aber auch in Bayern und auf Bundesebene – hinweisen. In gewohnter Weise finden Sie auch Berichte über bereits stattgefundenene Veranstaltungen und Aktionen. Diese als Inspiration für eigene Aktivitäten rund um die Eine Welt-Arbeit – auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen (Welt-)Gesellschaft.

Aufgeteilt sind alle Informationen nach den folgenden Schwerpunkten/Kapiteln:

- 1. GLOBALES LERNEN**
- 2. KOMMUNEN**
- 3. FAIRER HANDEL**
- 4. EINE WELT-PARTNERSCHAFTEN**

Gerne nehme ich Ihre Informationen, Veranstaltungshinweise oder stattgefundenene Aktivitäten in den nächsten Rundbrief mit auf.

Mit besten Grüßen

Sandra Mulzer, mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

Ankündigungen aus der Region Obb. Süd-Ost

www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/oberbayern-sued-ost

Die Promotorinnen in Bayern

www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren



Bundesweit stärken derzeit mehr als 150 Eine Welt-Fach- und -Regional-Promotorinnen das Engagement für globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung. Sie beraten und vernetzen zivilgesellschaftliche Eine Welt-Organisationen und Initiativen in ganz Deutschland und initiieren Projekte und Aktionen, mit denen sie Alternativen für eine zukunftsfähige Gesellschaft aufzeigen. Das Promotorinnenprogramm wird in Bayern gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). In Bayern gibt es derzeit sechs Eine Welt-Regional-Promotorinnen.



1. GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit

www.eineweltnetzwerkbayern.de/globales-lernen

Info-Materialien

GLOBALES LERNEN
EINE WELT-STATION PRIEN

Unser Angebot für Lehrende
Eine Welt-Stationen sind Anlaufstellen für Fragen rund um das Thema Globales Lernen, Grundlage ist eine Nachhaltige Entwicklung. Die Themenfelder sind komplex und es gibt eine Fülle von Angeboten. Gezielte Hilfe bei der Auswahl bietet die Eine Welt-Station Prien: wir beraten und geben entsprechende Materialien weiter, damit Aktive wie Sie Globales Lernen und andere wichtige Zukunftsfragen kreativ und praxisnah vermitteln können. Als Eine Welt-Station stellen wir eigene Referenten für Vorträge und Workshops für Kinder und Jugendliche zur Verfügung – organisieren aber auch Lehrerfortbildungen.

Fächerübergreifende Inhalte
Globales Lernen ist ein Bildungskonzept, geeignet für die unterschiedlichsten Unterrichtsfächer und für außerschulische Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung.

Koordiniert und qualifiziert werden die Eine Welt-Stationen in Bayern vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei, der Ev.-Luth. Kirche in Bayern und den (Erz-)Diözesen.

> Neuer Flyer „Globales Lernen“ der Eine Welt-Station Prien: Vorstellung der Angebote beim Fairtrade Schools Vernetzungstreffen im November in Traunstein

Die Eine Welt-Station für unsere Region ist die Eine Welt-Station Prien im Weltladen Prien. Anlässlich des nächsten Fairtrade-Schools Treffen wird der neue Flyer sowie die aktuellen Angebote für Lehrer und Aktive in der Jugend- und Erwachsenenbildung vorgestellt. Die Eine Welt-Station Prien stellt eigene Referenten für Vorträge und Workshops zur Verfügung und organisiert zudem Lehrerfortbildungen. Die Angebote der Eine Welt-Station sind zudem ideal zur Erfüllung der Kriterien auf dem Weg zur Fairtrade-School oder zur Anerkennung als Eine Welt-Kita. Bestellbar ist der Flyer bei Almuth von Königslöw unter **Telefon 08051 96 14 966** oder **info@eine-welt-initiative-prien.de** Gerne versenden wir auch mehrere Flyer für die Lehrkräfte einer Schule. Das kommende regionale Fairtrade-Schools Vernetzungstreffen findet Mitte November 2021 statt. Information erfolgt zeitnah per Mail. Vor-Anmeldung für Lehrer und Akteure außerschulischer Bildungsstätten bereits möglich unter: **mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de**



Veranstaltung Rückblick



> Gottesdienst zum Thema Globales Lernen und Nachhaltigkeit

Die „Handy – Aktion Bayern“ war Thema des ökumenischen Gottesdienstes am Sonntag, den 26. September 2021 in der Evangelischen Christuskirche in Prien. Diesen gestalteten die evangelischen, die katholischen und die neuapostolischen Kirchengemeinden Priens zusammen mit der Priener Initiative für Eine Welt gemeinschaftlich.

www.handyaktion-bayern.de

Info-Materialien



> Neue Bildungsmaterialien der Sternsinger

Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ weist hin auf neue Materialien: „Teile wie Sankt Martin“. In der 16-seitigen Broschüre finden sich u.a. eine Vorlesegeschichte, das neue Martinslied, Bausteine für einen Wortgottesdienst, eine Bastelanleitung für Freundschaftslaternen und ein Projektbericht aus dem Südsudan. Ebenso erhältlich ist wieder ein fair gehandelter Bio-Schokoriegel, der in Kooperation mit der GEPA entstanden ist und in vielen Weltläden zum Martinsfest angeboten wird. Neu aufgelegt wurde das Heft „Fairer Handel“. Alle Materialien richten sich an Verantwortliche in Kitas, Grundschulen und Gemeinden. Sie sind kostenfrei bestellbar unter **Telefon: 0241/4461-44**

www.sternsinger.de/bildungsmaterial/fuer-schulen/unterrichtsmaterial/



1. GLOBALES LERNEN

Veranstaltung
Einladung



Organisation
individuelle
Veranstaltung
für die Region

Veranstaltung
Einladung



regional * bayernweit * deutschlandweit

www.eineweltnetzwerkbayern.de/globales-lernen

> Austauschtreffen: Eine Welt-Kita: fair und global

Dienstag, 26. Oktober 2021 von 13:30 bis 17:00 Uhr in Nürnberg

Viele Kitas beschäftigen sich bereits mit Themen der Einen Welt-Arbeit, ohne dass sie es als solches definieren würden: Beim Einkauf wird auf fair gehandelte Produkte geachtet, sie begreifen die Vielfalt in der eigenen Einrichtung als Bereicherung für das Zusammenleben, sie nehmen Lebensrealitäten von Kindern in anderen Ländern in den Blick etc. Das Austauschtreffen bietet die Möglichkeit, noch mehr in das Thema einzusteigen und das Projekt „Eine Welt-Kita: fair und global“ kennen zu lernen. Für Kollegen aus bestehenden Eine Welt-Kitas bietet das Treffen die Gelegenheit sich über Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Ideen weiterzuentwickeln. Kollegen des Nürnberger Kindergartens Pumuckl-Haus sowie der Fürther Villa Kunterbunt gewähren Einblick in die Praxis einer zertifizierten Eine Welt Kita. Darüber hinaus erhalten Sie zahlreiche praktische Tipps zu Materialien rund um das Thema Eine Welt/Globales Lernen, die sie gezielt in Ihrer Einrichtung einsetzen können. Das Treffen richtet sich an alle interessierten Mitarbeiter aus Kitas und an Multiplikatoren. Details: Anmeldung: bis 18.10.2021 an info@keb-nuernberg.de mit Angaben zu Name, Institution, Ort oder unter **Telefon 0911 / 20 81 11**
<https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/globales-lernen/eine-welt-kita/austauschtreffen.shtml>

> Eine Welt-Kita: Regionale Info-Veranstaltung via Zoom

Wer in unserer Region Obb. Süd-Ost an einer Erst-Information zu dem Projekt interessiert ist, sendet bitte eine Mail mit Angaben zu Name, Institution, Ort und Telefonnummer an mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

> Bayernweite digitale Fairtrade Schüler-Akademie am Donnerstag, den 18.11.2021 von 9 bis 12:30 Uhr

Zusammen mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern wurde ein spannendes Programm und interaktive Workshops rund um den Fairen Handel und Globales Lernen von Fairtrade zusammengestellt. Eingeladen sind alle Schüler ab der 5. Klasse aus Bayern. Weitere Infos zur Veranstaltung unter

https://www.fairtrade-schools.de/termine/termine-detail?tx_news_pi1%5baction%5d=detail&tx_news_pi1%5bcontroller%5d=News&tx_news_pi1%5bnews%5d=2045&cHash=025b2ec1426502d6b88ef18ad2e4b97b



1. GLOBALES LERNEN

Info



Inspiration



Inspiration



Wettbewerb



regional * bayernweit * deutschlandweit

www.eineweltnetzwerkbayern.de/globales-lernen

> Die 17 Nachhaltigkeits-Ziele der Agenda 2030 (SDGs) – die Grundlage für Globales Denken

Angesichts großer globaler Herausforderungen einigten sich die Vereinten Nationen 2015 in Paris mit der Agenda 2030 auf ein weltweites Ziel aller 193 Nationen: weltweiter wirtschaftlicher Fortschritt muss im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und im Rahmen der ökologischen Grenzen gemeinsam gestaltet werden. Daraus resultieren die 17 Nachhaltigkeitsziele („Sustainable Development Goals“, SDGs) der Vereinten Nationen. Die Agenda 2030 macht deutlich, dass nachhaltige Entwicklung, Klimapolitik, Armutsbekämpfung und Frieden untrennbar miteinander verwoben sind. Die 17 Ziele dienen einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene.

www.lernplattform-nachhaltige-entwicklungsziele.de

www.bmz.de/de/agenda-2030

www.17ziele.de

> Die 17 Nachhaltigkeitsziele: Anwendungsbeispiel Stadt Köln

>> Die Stadt Köln zeigt kreativ – wie auf den ersten Blick fernliegende Ziele – ganz nah im eigenen Umfeld in die Tat umgesetzt werden können. Für jedes Ziel gibt es ein Video, die globale Dimension wird betrachtet, aber auch die lokale Ebene und entsprechende Aktivitäten vor Ort. Eine inspirierende Initiative, zur Nachahmung in der eigenen Region. Das Bündnis Kommunale Nachhaltigkeit Köln vereint viele Kreative und Engagierte, so beispielsweise auch für das Bierdeckel-Projekt Studierender, welche die 17 Ziele als Bierdeckel für eine bessere Welt zeigt, damit das Kölsch einen guten Stand hat.

www.koelnglobalnachhaltig.de/sdgs/agenda2030

www.youtube.com/watch?v=1T9p8YU9ZUY&t=6s

> Die 17 Nachhaltigkeitsziele: Anwendungsbeispiel Unicef

>> Unsere Welt ist für Kinder und Jugendliche von extremen Gegensätzen geprägt: Während es vielen Kindern besser geht als noch vor einigen Jahrzehnten, sind weiterhin Millionen Mädchen und Jungen von jedem Fortschritt abgehängt. Auf dem Weg zu nachhaltiger Entwicklung soll niemand – auch kein Kind – zurückgelassen werden. „Leave no one behind“ ist das zentrale Leitprinzip der Agenda 2030.

www.unicef.de/informieren/ueber-uns/unicef-international/neue-entwicklungsziele

> Schulwettbewerb „alle für EINE WELT für alle“ Schuljahr 2021/22

Seit 2003 findet der Schulwettbewerb alle zwei Jahre für die Schüler der 1. bis 13. Klasse statt. Nähere Informationen online:

www.eineweltfueralle.de



2. KOMMUNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit

www.eineweltnetzwerkbayern.de/kommunen

Info



Global denken, lokal handeln – in unserer Region: 13 Fairtrade Towns

Nach dem Motto „Global denken, lokal handeln“ kommt den Kommunen, als der kleinsten Einheit gemeinschaftlichen Handelns, eine zentrale Rolle zu. Weltweit sind die Kommunen aufgefordert in Sachen Zukunft eine führende Rolle einzunehmen. Dies zu Hause in ihrem jeweiligen Umfeld. Mittels neuer Herangehensweisen gehen neue Türen auf. Das kostenlose Angebot von Fairtrade namens Fairtrade-Towns, Fairtrade-Schools & -Universities erleichtert den Kommunen einen schnellen Einstieg in die Thematik. Seit 2019 leben mehr als die Hälfte aller Deutschen in einer Fairtrade Town. In unserer Region Obb. Süd-Ost haben dies mittlerweile, die folgenden Kommunen genutzt (Stand 10/2021): Gemeinde Ainring, Stadt Bad Aibling, Markt Bad Endorf, Stadt Burghausen, Gemeinde Burgkirchen a.d. Alz, Gemeinde Fridolfing, Städte Laufen/Oberndorf, Markt Prien am Chiemsee, Stadt Rosenheim, Stadt Tittmoning, Stadt Traunreut, Große Kreisstadt Traunstein, Stadt Trostberg. In Bewerbung: Stadt Altötting, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Stadt Kolbermoor, Gemeinde Pfaffing und Gemeinde Rott am Inn. Als Link ein Beispiel für kommunale Eine Welt-Arbeit in Gröbenzell

www.youtube.com/watch?v=PwAPZ7GrkuM

www.eineweltnetzwerkbayern.de/kommunen

www.fairtrade-towns.de

www.fairtrade-schools.de www.fairtrade-universities.de

Veranstaltungen Rückblick



> Aktivitäten rund um die Faire Woche: Rosenheim Fairer-Aufbruch

Das Motto der Fairen Woche 2021 vom 10. bis 24. September 2021 lautete „Zukunft fair gestalten – fairhandeln für Menschenrechte weltweit“. Die soziale und wirtschaftliche Ungerechtigkeit in der Welt hat sich verfestigt und vergrößert: mit erschreckender Deutlichkeit zeigt sich, dass es um die Arbeitsbedingungen weltweit nicht gut bestellt ist. Die Prinzipien des Fairen Handels zeigen wie es anders gehen kann. Die Faire Woche öffnet uns die Augen für Ursachen und für wirksame Gegenmittel. Wir haben es in der Hand, die Weichen auf mehr Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit in der Globalisierung zu stellen. Auch brauchen wir nach der Bundestagswahl einen fairen Aufbruch in der Handelspolitik. Die Wirtschaft muss ökologischer, nachhaltiger und sozial gerechter werden. Dazu gibt es vom Forum des Fairen Handels das „Fairsprechen“, ein Positionspapier mit fünf Forderungen an die neue Bundesregierung. Der Förderverein Fairtrade-Stadt Rosenheim e.V. verteilte das „Fairsprechen“ am Samstag, den 18. September 2021 von 10 bis 14 Uhr am Infostand am Ludwigsplatz in Rosenheim. Bei fairem Kaffee informierte man zusammen mit dem Weltladen über den Fairen Handel.

www.facebook.com/Fairtrade-Stadt-Rosenheim-eV-267292453807832/

www.fairtrade-deutschland.de/aktiv-werden/aktuelle-aktionen/faireraufbruch-jetzt-politisch-werden

www.weltladen.de/politik-veraendern/aktuelles/faireraufbruch-1/



2. KOMMUNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit

www.eineweltnetzwerkbayern.de/kommunen

Info



> Die öffentliche Beschaffung in den Kommunen –

eine Möglichkeit nachhaltiges Engagement im Alltag zu praktizieren

Öffentliche Stellen in Deutschland geben jährlich große Summen für die Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen aus. Diese Marktmacht kann bewusst genutzt werden, um faire Lebensbedingungen für Bauern und Arbeiter weltweit zu fördern. Fairtrade hat dazu nützliche Informationen. Dies hat zudem die Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung (Beschaffungsamt) im Bundesministerium des Innern. Dort findet man zahlreiche Hilfen und Angebote der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung. Ebenso geben einzelne Kommunen ihr Wissen weiter.

www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Bayern/by_node.html

www.fairtrade-towns.de/ideenpool/oeffentliche-beschaffung

www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Bund/bund_node.html

Inspiration



> Kommunen können auch Endverbraucher durch entsprechende

Einkaufsführer zu einem bewussten Konsum anregen: bio – regional – fair

Anregende Beispiele zeigen wie ein Einkaufsführer für fair gehandelte aber auch regionale Produkte – in Ihrer Region – aussehen könnte:

www.tittmoning.de/medien/pdf_aktuelles2016/fairTrade_Folder_2015.pdf?m=1471861401&

www.tittmoning.de/de/stadt/arbeitskreise/fair-trade

<https://fairtrade-neumarkt.de/fairtrade/unsere-projekte/>

www.bioregionalfair-bayern.de

Inspiration



> Tassen-Kalkulator, Produktfinder und Werbemittel für Gastronomiebetriebe

Unter den nachfolgenden Links findet man praxisnahe Möglichkeiten für Gastronomiebetriebe, die ihr Angebotsspektrum durch fair gehandelte Produkte erweitern wollen. Die Sortimentserweiterung durch fair gehandelte Produkte von Kaffee bis Erfrischungsgetränke kann – durch eine entsprechende Kommunikation – entweder eigene Marktvorteile durch Profilschärfung verschaffen oder aber Verbraucher spüren beim Genießen, dass es eine gute Sache ist für einen fair gehandelten Kaffee ein paar Cent mehr zu bezahlen. 62% der Konsumenten bestätigten, dass eine sozial- und umweltverträgliche Kaffeeproduktion Preisaufschläge rechtfertigt. Fair gehandelten Kaffee gibt es mittlerweile auch für professionelle Gastronomie-Maschinen in allen Qualitäts- und Preisstufen.

<https://taste.fairtrade-deutschland.de/tassenkalkulator>

<https://taste.fairtrade-deutschland.de/werbemittel>



2. KOMMUNEN

[regional](#) * [bayernweit](#) * [deutschlandweit](#)

www.eineweltnetzwerkbayern.de/kommunen

Info



> Datenbank für gute Beispiele an nachhaltigem Konsum in den Kommunen

Die Metropolregion Nürnberg hat eine Datenbank für gute Beispiele in Sachen nachhaltige Produkte für den Kommunalbedarf erstellt. Dies als Inspiration aber auch als Angebot eigene Ideen an mögliche Nachahmer weiterzugeben.

<https://faire-metropolregionnuernberg.de/gute-beispiele>

www.faire-metropolregionnuernberg.de/faire-metropolregion/nachhaltige-beschaffung

Info

> Nachhaltige Berufskleidung aus Fairtrade-Baumwolle

CWS bietet neben nachhaltiger Berufskleidung weitere Innovationen für eine nachhaltige Beschaffung an. Lesenswert: der detaillierte CWS-Nachhaltigkeitsbericht.

www.cws.com/de-DE/einblicke-themen-ueberblick/faire-nachhaltige-arbeitskleidung



Veranstaltung
Ankündigung

> Bundesweite Fachkonferenz: sozial-verantwortliche IT-Beschaffung

Die 9. Fachkonferenz für sozial-verantwortliche IT-Beschaffung wird am 21. und 22. Oktober 2021 in Bremen stattfinden. Die 10. bundesweite Fachkonferenz von IT-Hardware wird dann 2022 auf Einladung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in Bayern stattfinden.

<https://faire-beschaffung.de>





2. KOMMUNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit

www.eineweltnetzwerkbayern.de/kommunen

Info



> Für Kommunen: Verlässliche Nachhaltigkeits-Siegel von unterschiedlichen Produktgruppen, eine Orientierungshilfe für die konkrete Umsetzung

Das Kooperationsprojekt „Kompass Nachhaltigkeit“ unterstützt Verantwortliche auf kommunaler Ebene bei der fairen und nachhaltigen Beschaffung unterschiedlichster Produktgruppen, dies mit Hilfe verlässlicher Siegel. Diese Siegel sind der Nachweis für die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards. In der Summe geben öffentliche Beschaffungsstellen bundesweit pro Jahr hohe Beträge für die öffentliche Beschaffung aus. Der Kompass unterstützt dabei, diese Marktmacht als Hebel für bessere Produktionsbedingungen zu nutzen. Gefördert wird das Angebot über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

www.kompass-nachhaltigkeit.de

<https://skew.engagement-global.de/kompass-nachhaltigkeit.html>

Info



> Für Endverbraucher: Siegel verstehen. Nachhaltig einkaufen. Etwas bewegen.

Neben den Kommunen hat natürlich auch jeder Verbraucher eine Marktmacht. Siegelklarheit.de ist eine Initiative der Bundesregierung. Das Portal ist hervorgegangen aus einem Projekt, das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) initiiert und finanziert wurde. Einen Überblick zu all den unterschiedlichen Siegeln gibt die nachfolgende Informationsseite.

www.siegelklarheit.de

Veranstaltung



> 9. Neumarkter Nachhaltigkeitskonferenz am 18. November 2021

Neumarkt ist der Impulsgeber für eine nachhaltige Stadtentwicklung: Seit 2008 findet die Nachhaltigkeitskonferenz dort alle zwei Jahre statt. Vorgestellt werden aktuelle Entwicklungen, Forschungsprojekte sowie konkrete Praxisbeispiele. Die Neumarkter Nachhaltigkeitskonferenz zeichnet sich durch hochkarätige Redner aus: so waren bisher Prof. Dr. Klaus Töpfer und Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker sowie viele weitere namhafte Persönlichkeiten seit 2008 zu Gast in Neumarkt. Die 9. Neumarkter Nachhaltigkeitskonferenz findet am Donnerstag, den 18. November 2021 von 14.00 bis 18:00 Uhr statt. Das Programm sowie eine Möglichkeit zur Anmeldung ist online zu finden.

www.neumarkter-nachhaltigkeitskonferenz.de



2. KOMMUNEN

Info
Rückblick

Pfaffing

Info



regional * bayernweit * deutschlandweit

www.eineweltnetzwerkbayern.de/kommunen

> Die Gemeinde Pfaffing macht sich auf den Weg Fairtrade Gemeinde zu werden

Die Gemeinde Pfaffing hat in ihrer Gemeinderatssitzung im März.2021 den Beschluss gefasst den Titel „Fairtrade-Gemeinde Pfaffing“ anzustreben. In der vorangegangenen Sitzung erfuhren die Räte bereits von den Grundzügen der Kampagne, die es sich seit Langem zum Ziel gesetzt hat, die Ausbeutung von Natur und Menschen zu reduzieren und zu vermeiden. Dies nahm der Ortsverein „Eigenheimervereinigung Pfaffing und Umgebung e.V.“ auf Initiative von Elisabeth Gralka zum Anlass, seine Herbst-Veranstaltung am 25. September unter Einbindung von Fairtrade Produkten, durchzuführen. Beim Tag der offenen Gerätehaustür, bei dem die vereinseigenen ausleihbaren Gartengeräte vorgeführt wurden, konnten sich die Besucher zudem über den Fairen Handel informieren. Dazu gab es fair gehandelten Kaffee sowie Schokoladen- und Rotweinkuchen aus fair gehandelten Zutaten. Rezepte und Informationsmaterial lagen zum Mitnehmen bereit. Der Weltladen der Region stand bei der Vorbereitung der Veranstaltung mit Rat und Tat zur Seite.

> FAMILY e-Carsharing und erste öffentliche E-Tankstelle in Bayern

e-Carsharing ist nicht nur die günstigste Art ökosozial Auto zu fahren. Mit dem gemeinsamen e-Car wird so mancher „Zweit- oder gar Drittwagen“ unnötig. Familien, die nur selten mal ein Auto für große Einkäufe, Transporte oder Ausflüge benötigen, können damit sogar komplett auf ein Auto verzichten – was auch enorme Kosten spart. Das Projekt in Gauting ist der erste Ableger der Europäischen Genossenschaft “Family of Power” in Deutschland. Family of Power ist eine ökosoziale, gemeinnützige, kooperative, europäische Genossenschaft zur Förderung der regionalen Wirtschaft. Präsentiert wurde die e-Tankstelle und das e-Carsharing gemeinsam mit dem Ökostromlieferanten Regionalwerk Würmtal und den Gründern der europäischen Genossenschaft Family of Power.

https://oeko-und-fair.de/?page_id=2713

www.familyofpower.com/e-carsharing/fahrzeug-standorte

www.familyofpower.com/europaeische-genossenschaft





3. FAIRER HANDEL

Veranstaltung
Einladung



Veranstaltung
Rückblick



Weltladen Traunreut
Eine Welt für alle e.V.

Aktuelle
Umfrage



regional * bayernweit * deutschlandweit

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fairer-handel

> Ab 11. Oktober: Online-Grundkurs Fairer Handel in drei Teilen

Der Kurs ist eine Einführung für Interessierte und Multiplikatoren an drei Terminen: online am 11., 13. und 18. Oktober von 19 bis 20.30 Uhr. Die Vielfalt der Zeichen und Siegel im Fairen Handel nimmt stetig zu – hier den Überblick zu behalten ist gar nicht so leicht. Auch in den Weltläden hat die Vielfalt an Zeichen und Labeln auf den Verpackungen zugenommen. Wie gebe ich der Vielfalt von Labeln und Zeichen eine sinnvolle Ordnung? Wie beantworte ich kompetent die Fragen der Verbraucher? An einem Produktbeispiel werden die Aspekte konkretisiert sowie die aktuellen Herausforderungen thematisiert. Anmeldung unter lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Fairer_Handel_in_Bayern/FH-Beratung/2021_Dateien/2021_10Okt_Grundkurs_FH_online_Bayern.pdf

> Austauschtreffen der regionalen Weltläden am 25. September in Traunreut

Am 25.9.2021 fand in Kooperation mit dem Weltladen Traunreut das regionale Austauschtreffen der Weltläden in der Region statt. Dabei stellte Stadträtin Helga Zembsch die Fairtrade-Stadt Traunreut vor. Frau Gromotka vom Verein Matoke e.V. berichtete von der Arbeit des Vereins in Uganda und Christine Weiner von der GEPA stellte die Kampagne „Choco 4 Change“ vor. Neben den ReferentInnen waren Aktive aus zehn Weltläden anwesend - insgesamt 30 TeilnehmerInnen. Das Protokoll kann per Mail angefordert werden: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

> Zahlen, bitte! „Weltladen-Barometer 2021“ bis zum 15. Oktober 2021

Das Eine Welt Netzwerk Bayern lädt in Kooperation mit dem Weltladen-Dachverband wieder zur Teilnahme am Weltladen-Barometer 2021 ein, also der Abfrage grundlegender Wirtschaftsinformationen (Kennzahlen). Ziel ist es,
> die Weltläden in die Lage zu versetzen, wirtschaftlich steuern zu können
> Zahlen über die Gesamtsituation von Weltläden in Deutschland zu erhalten
> Lieferanten und Produzenten eine bessere Datengrundlage für ihre langfristige Produktions- und Absatz-Planung bereitzustellen

Alle teilnehmenden Weltläden erhalten eine individuelle Rückmeldung (mit Vergleich des eigenen Ladens mit Durchschnittswerten aller teilnehmenden Weltläden) sowie die Gesamt-Auswertung per E-Mail zugesandt. Den Fragebogen in PDF-Format finden Sie hier zum Download. In 2020 haben 74 Weltläden aus Bayern (deutschlandweit 261) teilgenommen. Die Befragung läuft bis zum 15. Oktober 2021. Fragen bitte an Fair-Handelsberaterin Annegret Lueg: lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Fairer_Handel_in_Bayern/FH-Beratung/2021_Dateien/Weltladen_Barometer_2021_FB.pdf

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fairer-handel/beratung



3. FAIRER HANDEL

regional * bayernweit * deutschlandweit

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fairer-handel

Veranstaltung
Einladung



Vortrag in Bad Reichenhall am 11. Oktober 2021:

Wie nachhaltiger Konsum die Welt verändert – so wirkt Fairtrade

Bei jedem Einkauf entscheiden wir uns, inwieweit Nachhaltigkeitskriterien eine Rolle spielen sollen – oder eben nicht. In den Globalen Nachhaltigkeitszielen, den sogenannten SDGs, werden Hersteller und Verbraucher explizit dazu aufgefordert, Konsummuster so zu verändern, dass die Menschen hinter den Produkten ein existenzsicherndes Auskommen und die Chance auf eine gute Zukunft in einer intakten Umwelt haben. Damit deckt sich SDG 12 mit den Zielen und Aufgaben von Fairtrade, dem bekanntesten Nachhaltigkeitslabel in Deutschland. Fairtrade schafft Absatzchancen für fair gehandelte Rohstoffe und Produkte in Deutschland und regt Verbraucher zum bewussten Konsum von nachhaltig produzierten Produkten an.

Referentin: Carina Bischke, Externe Fairtrade-Referentin und Vorständin der Fairtrade-Mitgliedsorganisation BAGS E.V.

Ort: Altes Feuerhaus, Raum 0.06

Datum: Montag, den 11. Oktober 2021

Uhrzeit: 19 bis 20:30 Uhr

Teilnahme kostenfrei, vorherige Anmeldung bei vhs nötig.

<https://www.vhs-reichenhall.de/kurssuche/kurs/Wie+nachhaltiger+Konsum+die+Welt+veraendert+So+wirkt+Fairtrade/21H+144>

Info

ENGAGEMENT
GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen



Fürth, die neue bundesweite Hauptstadt des Fairen Handels

Einen besonderen Glückwunsch an den Eine-Welt-Laden Fürth e.V., der über viele Jahre tolle Arbeit in Fürth leistet hat und kräftig dazu beigetragen hat, dass die Kommune Fürth nun den ersten Platz belegt hat – auf Platz 3 der Landkreis Fürth.

<https://www.engagement-global.de/pressemitteilung/fuerth-ist-hauptstadt-des-fairen-handels-2021-2.html>



Fürth ist „Hauptstadt des Fairen Handels 2021“.
Foto: Engagement Global



3. FAIRER HANDEL

Aktuelle
Aktion



Aktion
Rückblick

regional * bayernweit * deutschlandweit

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fairer-handel

Verlängert in 2021: Das Fairtrade Fussball-Quiz Bayern 2020, ein Angebot an Fussballvereine – ein Kommunikations-Instrument für Weltläden und Steuerungsgruppen

Mit dem Quiz möchte der Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Fußballvereine in Bayern zum Einsatz von fair gehandelten Fußbällen ermutigen. Weltläden und Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen in Bayern sind gebeten, auf Fußballvereine zuzugehen und für eine Teilnahme am Quiz zu werben. Die ersten 100 Fußballvereine aus Bayern, die alle Quizfragen richtig beantworten, erhalten je zwei fair gehandelte Fußbälle in Matchballqualität. Pro Verein ist nur eine Teilnahme und ein Antwortversuch möglich. Tipp: vor der Beantwortung die Fragen genau anschauen und die Antworten vorab gemeinsam gut recherchieren.

https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Fairer_Handel_in_Bayern/faire_Baell_e_Bayern/fairtrade_fussball_quiz_bayern_2020.pdf

Es gibt weiterhin noch ausreichend faire Bälle an Fußballvereine zu verteilen

<https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fairer-handel/faire-baelle.shtml>

Für den Winter 2021 / 2022 ist eine Faire Ballaktion für Schulen in Bayern geplant. Weitere Infos folgen.

> Fair gehandelter Fußball reiste von Bayern nach Berlin

Eine kreative Aktion ging vom FairKaufladen in Petershausen aus: in Kooperation mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Michael Schrodi wurde die Förderung des Fairen Handels auch im Deutschen Bundestag angeregt.

<http://fairkaufladen.de/bundestagsabgeordneter-michael-schrodi-bringt-fair->



Foto: Fairkaufladen-Mitarbeiterin in Petershausen Monika Hofinger überreicht an Michael Schrodi einen Matchball vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.





3. FAIRER HANDEL

regional * bayernweit * deutschlandweit

www.eineweltnetzwerkbayern.de/faierer-handel

Info

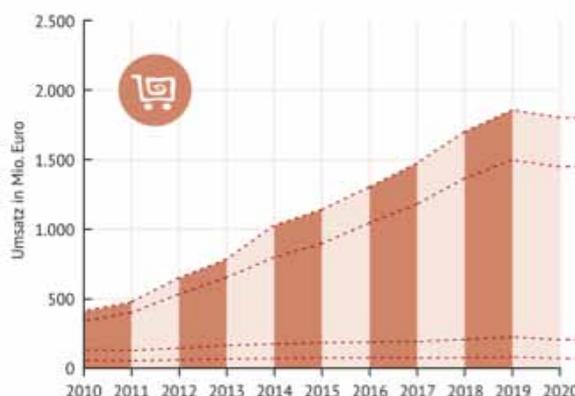


> Entwicklungen im Fairen Handel – Corona führte zu leichtem Umsatzrückgang

Die aktuelle Pandemie fordert auch den Fairen Handel heraus. Nach über einem Jahrzehnt im Aufwind war der Umsatz mit fairen Produkten 2020 infolge der Krise erstmalig rückläufig. So gaben Verbraucher in Deutschland 1,8 Milliarden Euro im Fairen Handel aus (21,63 Euro pro Kopf), ein Rückgang von 2,9 % gegenüber 2019. In den Weltläden lag der Jahresumsatz bei 72 Millionen Euro (- 13,3 %). Auch bei den Fair-Handels-Unternehmen gab es ein Minus (- 8,4%). Für die weitere Entwicklung des Fairen Handels in Deutschland gibt die aktuelle Verbraucher-Befragung jedoch Anlass zu Optimismus: Immer mehr Menschen greifen zu fair gehandelten Produkten.

GESAMTUMSATZ DES FAIREN HANDELS IN DEUTSCHLAND, 2010 - 2020

Umsatz fair gehandelter Produkte zu geschätzten Endverbraucherpreisen in Mio. Euro



Info



> Das Lieferkettengesetz steht inzwischen auch im Bundesgesetzblatt

Das von Entwicklungsminister Gerd Müller (CSU) und Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) initiierte Lieferkettengesetz stellt einen ganz wichtigen Schritt für eine gerechtere Gestaltung der Globalisierung dar. Das Gesetz verpflichtet größere Unternehmen zur Einhaltung von menschenrechtlichen Standards zu sorgen, dies in all ihren globalen Produktstätten. Sie werden einer Sorgfaltspflicht unterworfen, die nicht nur für das eigene Unternehmen gilt, sondern auch für direkte Lieferpartner. Mittelbare Zulieferer müssen ebenfalls im Auge behalten werden. Können die Firmen das nicht, droht ihnen der Ausschluss von lukrativen öffentlichen Ausschreibungen. Das Lieferkettengesetz soll ab 2023 für Unternehmen mit Sitz in Deutschland ab 3000 Beschäftigten gelten. Ein Jahr später wird die Schwelle auf Firmen mit 1000 Beschäftigten abgesenkt.

https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBL&jumpTo=bgbl121s2959.pdf&fbclid=IwAR168zW58VobkdR-7k03j39s7S-8wOsCDMXOr9cmoiEKpGloyw8C-X0jha80#_bgbl_%2F%2F%5B%40attr_id%3D%27bgbl121s2959.pdf%27%5D__1626961487792



4. PARTNER- SCHAFTEN

Veranstaltung
Einladung



**Nord-Süd
Partnerschaften
auf Augenhöhe**

Online-Reihe
zu globalen Partnerschaften

ab 06. Oktober 2021



Info



Info



regional * bayernweit * deutschlandweit

www.eineweltnetzwerkbayern.de/partnerschaft

> 6. Oktober 2021 online Fortbildungs- und Austauschprogramm mit dem Fokus: Globale Partnerschaften auf Augenhöhe

Im Zentrum steht die Frage, wie Globale Partnerschaften in sogenannten Entwicklungsprojekten im Globalen Süden in einer ungleichen Welt gelebt und auf Augenhöhe entwickelt werden können. Dabei werden an drei verschiedenen Terminen unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt und kritische Fragen mit Bezug auf das europäische Engagement gestellt.

Mittwoch, 6. Oktober 2021, 18 - 19:30 Uhr

Vorstellung der Partnerschaft mit Tansania.

Thema: Einblicke in die Partnerschaftsarbeit mit Tansania / Referenten: Karl Busl und Michael Bauta (KAB-Diözesanverband München und Freising e.V.)

Anmeldung auf der nachfolgenden Seite (ganz nach unten scrollen)

www.kabdvmuennen.de/Veranstaltung/7107/

Tragen Sie Ihre Partnerschaft jetzt selbst (kostenlos) ein unter:
www.bayern-einewelt.de

Werden Sie Mitglied im Eine Welt-Netzwerk Bayern e.V. unter:
<https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/ewnb/mitglied-werden.shtml>

> Mission EineWelt: Freiwilligendienste Partnerkirchen IEF Nord-Süd

Mission EineWelt weist darauf hin, dass ab Sommer 2022 junge Menschen im Alter von 18 bis 28 Jahre wieder für einjährige Freiwilligendienste in die Partnerkirchen entsandt werden können. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Teilnahme an einem Infotag. Ansprechperson und weitere Infos: Teresa Bauriedel, Leitung IEF Nord-Süd, *Telefon 09874 91830* oder freiwillig.weltweit@mission-einewelt.de
<https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/austausch/nord-sued-freiwilligendienst/>



WEITERE TERMINE

Veranstaltung
Einladung

regional * bayernweit * deutschlandweit

2021

> am 16. Oktober 2021 in Nürnberg

Herbsttagung bayerischer Eine Welt-Gruppen mit Mitgliederversammlung

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Es wird aus organisatorischen Gründen um eine zeitnahe Anmeldung mit Angabe von Namen, Institution und E-Mail gebeten: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Dr. Alexander Fonari, **Telefon 089 350 40 796**, info@eineweltnetzwerkbayern.de

Veranstaltung
Einladung

> am 26. November 2021 – online

16. Runder Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen

Wir freuen uns u.a. über die Teilnahme vom Deutschen Verband der Spielwarenindustrie e.V., der IHK München und Oberbayern, von Puma SE Dr. Bärbel Kofler MdB (SPD). Anmeldung (mit Angabe von Namen, Institution und E-Mail) und Rückfragen: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Dr. Alexander Fonari, **Telefon 089 350 40 796**, info@eineweltnetzwerkbayern.de

www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr

Möglichkeit
für eigene
Veranstaltung

> Möglichkeit zu eigener Veranstaltung in 2021 in Kooperation mit dem Bildungsangebot: Bildung trifft Entwicklung

Auf Anfrage bietet das Eine Welt Netzwerk Bayern für Weltläden, Vereine, Kitas, Kirchengemeinden und Schulen die Möglichkeit an in Kooperation Bildungsveranstaltungen durchzuführen. Genauere Informationen bei Jana Funk, **Telefon 0821 650 72 936**, funk@eineweltnetzwerkbayern.de oder online:

www.bte-bayern.de

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/bte/Virtuelle_Veranstaltungsangebote_allg.pdf



Bildung trifft
Entwicklung





WEITERE TERMINE

Veranstaltung
Einladung



Wettbewerb &
Veranstaltung
Einladung



Veranstaltung
Einladung



regional * bayernweit * deutschlandweit

2022

> am Mittwoch, den 26. Januar 2022, 14 bis 17 Uhr:

Bayernweites online Austauschtreffen für Eine Welt-Kitas

Das Austauschtreffen bietet die Möglichkeit, Einblicke in die Praxis der anderen Eine Welt-Kitas zu erhalten, kollegialen Austausch zu Eine Welt-Themen / Globales Lernen sowie Hinweise und Tipps zu Materialien des Globalen Lernens zu bekommen. Das Treffen richtet sich an Mitarbeitende der Eine Welt-Kitas. Details folgen. Vor-Anmeldung mit Angabe von Name, Institution und Ort per Email an info@eineweltkita.de

> am Samstag, den 30. April 2022 in Bamberg

Verleihung „Bayerischer Eine Welt-Preis“

Der Bayerische Eine Welt-Preis 2022 wird am Samstag, den 30. April 2022 in Bamberg verliehen. Sofern Corona es erlaubt wird es voraussichtlich wieder einen „Markt der Möglichkeiten“, die Auszeichnungsfeier sowie einen Empfang zur Würdigung des bürgerschaftlichen Eine Welt-Engagements geben. Weitere Informationen unter:

www.eineweltpreis.de

> am 8. und 9. Juli 2022 in Augsburg: „Bayerische Eine Welt-Tage“

Die Bayerischen Eine Welt-Tage mit „Fair Handels Messe Bayern“ sind der jährliche Treffpunkt der bayerischen Eine Welt-Akteure. Präsentiert werden die neuesten Trends fair gehandelter Produkte sowie Organisationen aus dem Eine Welt-Bereich informieren im Bereich Bildung und Kampagnen. Nutzen Sie die Gelegenheit in persönlichen Begegnungen und Gesprächen mehr zu den aktuellen Themen aus den Bereichen Fairer Handel, Globales Lernen und Eine Welt-Partnerschaft zu erfahren. Für bio-regional-faire Verpflegung wird gesorgt. Der Eintritt ist frei!

www.einewelt.bayern

www.einewelt.bayern

Bayerische Eine Welt-Tage
mit Fair Handels Messe Bayern

08. Juli 2022

Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

09. Juli 2022

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg





Literatur- Hinweis



> Für Weltretter: 17 Ziele für unsere Erde und eine nachhaltige Entwicklung

Das Buch erklärt die Themenfelder Menschenrechte, Umweltschutz, Gesundheit sowie die Agenda 2030 nicht nur für Kinder ab 8 Jahren – auch für Erwachsene sehr anschaulich erklärt.

Carlsen: 2. Edition (1. April 2020), Taschenbuch, 48 Seiten, 5 Euro
ISBN-10: 3551253005 ISBN-13 : 978-3551253002

Impressum

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich. Herausgeber: Eine Welt Netzwerk Bayern eV., Metzplatz 3, 86150 Augsburg. Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird durchgehend die männliche Form von Personenbezeichnungen verwendet. Selbstverständlich sind damit auch immer die weiblichen Vertreter gemeint. Mit allen Formulierungen wollen wir Frauen und Männer ansprechen. Ein Nachdruck des Rundbriefes oder einzelner Beiträge ist gerne gesehen – wir freuen uns über entsprechende Mitteilung. © 2021.

Im Rahmen des „Promotorinnenprogrammes“ gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Wer diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine kurze Mitteilung mit dem Betreff „keine E-Mails mehr“ an: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de